



**10 Jahre**

**Kiwanis Club Bruchsal  
2006 - 2016**

## Vorwort

10 Jahre Kiwanis Bruchsal, ein Grund zu feiern, sich zu freuen und auf das Geleistete stolz zu sein. Vor 10 Jahren am 06.06.2006 gründete Gottfried Grauer mit 17 Gleichgesinnten den Kiwanis Club Bruchsal. Seit dieser Zeit ist der Club kontinuierlich gewachsen und zählt heute 36 Mitglieder, die sich aktiv in den Club einbringen. Die vorliegende Druckschrift soll einen Überblick über das Clubleben sowie über die mannigfaltigen Aktivitäten des Clubs geben.



Die Charterfeier fand am 20.10.2007 mit vielen Gästen im Schloss Bruchsal statt.

## Geschichte „Kiwanis“

Der Kiwanis Club wurde 1915 in Detroit von Allen Browne als Wirtschaftsclub mit dem Namen „The Benevolent Order of Brother“ ins Leben gerufen. Im selben Jahr wurde der Club in „Kiwanis“ umbenannt. Das Wort „Kiwanis“ ist der Sprache der Otchipew-Indianer entnommen und bedeutet so viel wie:

**„Wir handeln, wir haben eine gute Zeit“  
„Wir haben Freude daran, aktiv zu sein“**

Kiwanis sieht es als seine Aufgabe durch karitatives Engagement bedürftigen Kindern und Jugendlichen zu helfen. Aus diesem Grunde ist seit 1998

**„serving the children of the world“**



das Kiwanis Leitmotto.

An folgende Kiwanis Grundregeln soll sich jedes Kiwanis Mitglied halten:

- Humanitäre und geistige Werte sind wichtiger als materielle Werte.
- Wir stehen für soziale Verantwortung und vertreten ethische Berufsauffassungen.
- Mit beispielhaftem Verhalten fördern wir Gemeinsinn und staatsbürgerliches Bewusstsein.
- Wir gewinnen Freunde, dienen uneigennützig und bilden gute Gemeinschaften.
- Wir fördern Gerechtigkeit und Loyalität gegenüber einem freiem Staatswesen.

- Wir befolgen die „goldene Regel“: Verhalte Dich so, wie Du es auch von anderen erwartest.

Kiwanis ist der zweitälteste Service Club und mittlerweile weltweit die drittgrößte Service Club Organisation. Kiwanis ist in über 80 Ländern mit ca. 250 000 Mitgliedern in 7 800 Clubs vertreten. Werden die zahlreichen Unterorganisationen dazugerechnet, gehören ca. 600 000 Erwachsene und Jugendliche in ca. 16 500 Clubs zur Kiwanis Familie. Nach Europa kam Kiwanis im Jahre 1963. Der erste europäische Kiwanis Club wurde in Wien gegründet. Im selben Jahr wurde der erste deutsche Kiwanis Club in Frankfurt/Main gegründet. Mittlerweile gibt es in Deutschland 145 Clubs mit ca. 3 300 Mitgliedern.

## Zielsetzung des Kiwanis Club Bruchsal

Gemäß dem Motto „serving the children of the world“ hat es sich der Kiwanis Club Bruchsal zur Aufgabe gemacht, hauptsächlich Kindern aus dem Raume Bruchsal und Umgebung zu helfen und zu unterstützen. Aber auch international kommt der Kiwanis Club Bruchsal seinen Verpflichtungen nach. So werden jedes Jahr Fördermittel in Höhe von ca. EUR 25 000,-- bereitgestellt. Die Beschaffung der benötigten Geldmittel erfolgt durch die Ausschreibung verschiedener Benefizveranstaltungen, durch Spenden der Sparkasse Kraichgau sowie der Bruchsaler Bildungsstiftung und durch die Beiträge der Mitglieder.

## Clubleben im Kiwanis Club Bruchsal

Mit der Gründung des Kiwanis Clubs Bruchsal vor 10 Jahren verfolgten wir 2 Ziele, die unverändert fort dauern: Nach innen, dass wir eine Gemeinschaft pflegen des vertrauensvollen Zusammenseins, des gemeinsamen Hörens, Sehens und Tuns, um uns je neue Perspektiven im Bereich der Kunst und Musik, der Geschichte, der Wissenschaft und Technik, der Alltäglichkeit zu erschließen. Wir treffen uns 2 mal im Monat ohne Anwesenheitsverpflichtung, um die Beziehung der Clubmitglieder zu ihrer eigenen Umwelt offen und präsent zu halten. Ein Treffen besteht aus einem ca. 50 minütigen Vortrag von Clubmitgliedern oder Gästen mit anschließendem Essen oder aus Besichtigungen von Firmen, Institutionen usw. Hierzu sind die Partner und Partnerinnen wie auch Gäste eingeladen. Beim zweiten Treffen werden Clubinterna besprochen und insbesondere Charityvorhaben diskutiert bzw. vor und nach besprochen. Die Freude am gemeinsamen Erleben ist zentrales Element bei der Skifreizeit, den Museumsbesuchen, den Wanderungen, Weinproben etc.

Ebenso wichtig ist uns das 2. Ziel: nach außen zu wirken und hier konkret und lokal Kinder und Jugendliche zu fördern und zu unterstützen, wo staatliche Hilfen nicht greifen aber Chancen, Entwicklungsmöglichkeiten für uns sichtbar sind. Da wo wir leben, möchten wir einen Beitrag zur Chancengleichheit leisten. Wir sind stolz, auf die von uns bisher geförderten Projekte und freuen uns über die Resonanz in der Bevölkerung. Mit einem Teil des Mitgliedsbeitrag werden über Kiwanis International entsprechend unserem Wahlspruch: „we are serving the children of the world“ globale Projekte gefördert.

Wir freuen uns, über die Vielfalt der Berufe und Interessen bei unseren Mitgliedern und deren Bereitschaft diese aktiv in den Club einzubringen. Weil, wie wir bei unseren Förderprogrammen immer wieder hören, ein breites Weltwissen ein breiteres



**10 Jahre**

**Kiwanis Club Bruchsal  
2006 - 2016**

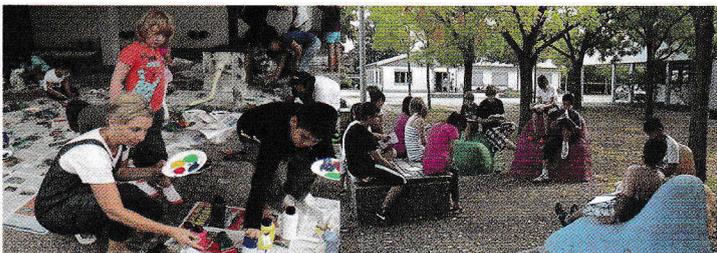


Orientieren und Bewegen in der Welt ermöglicht. Reibungen sind vorprogrammiert. Diese produktiv zu gestalten ist Aufgabe für alle Clubmitglieder.

## **KIWANIS-Projekte in Kindertagesstätten und Schulen in Bruchsal und Umgebung**

### **KIWANIS-Ferenschule seit 2011**

Benachteiligten Kindern zu helfen, ein Motto der Kiwanier weltweit, wurde vom Kiwanis Club Bruchsal mit Sprachförderprojekten und dem Projekt „Komm mit ins Zahlenland“ umgesetzt. Ziel dieser Projekte war es, Kinder vorzubereiten auf die Anforderungen der Grundschule in den Fächern Sprache und Mathematik, um sie vor einem Scheitern zu bewahren. 2010 brachte Ernst-Otto Schulze die Idee in den Kiwanis Club Bruchsal ein, ein Ferienschulprojekt nach dem Vorbild des Kiwanis Clubs Emmendingen zu initiieren. Ziel dieses Projektes sollte sein, Kinder mit Schulschwierigkeiten in den Fächern Sprache und Mathematik aus sozial schwachen Familien und Kinder deren Familiensprache nicht Deutsch ist, zu unterstützen und sie damit vor einem schulischen Scheitern zu bewahren.



Durch die Unterstützung der Mitglieder des Clubs und der fachlich pädagogischen Konzeptplanung der Dozentin, Frau Dr. Nicole Bachor - Pfeff, den Sponsoren Bildungsstiftung Bruchsal, Sparkasse Kraichtal und Stadt Bruchsal, konnten im August 2011 die Kiwanis - Ferienkurse starten.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Kiwanis - Ferienkurse und des anschließenden Stipendienprogrammes sind nach Frau Dr. Bachor - Pfeff die Sprach- und Leseförderung in Verbindung mit einer kinderliterarischen Ganzschrift, einem sich daran anschließenden Theaterspiel und die Förderung der Fachsprachlichkeit und

sprachlichen Abstraktionsfähigkeit im Bereich Mathematik. In kleinen Lerngruppen, angeleitet durch speziell von Frau Dr. Bachor - Pfeff ausgewählten und ausgebildeten Studenten der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, sollten die Kinder mit zusätzlichen persönlichkeitsbildenden Maßnahmen, durch Förderung der Kommunikationsfähigkeit, der Kreativität und das Erlernen effektiverer Lernstrategien optimal auf das neue Schuljahr vorbereitet werden.

Dem ersten erfolgreichen Kiwanis - Ferienkurs 2011 mit über 50 teilnehmenden Kindern folgten 4 weitere. Am Ende jedes Kurses erfolgte eine Evaluation durch die Studenten um die Ferienkurse weiter zu entwickeln.

Das Kultusministerium BW nahm im Jahr 2015 den Kiwanis - Ferienkurs in das Programm der Sommerschulen BW auf. In 2016 werden die Kiwanis - Ferienkurse zum 6. Mal durchgeführt.

### **Literacy**

- **St. Anton-Kindertagesstätte Bruchsal 2014**
- **Kinderheim St. Raphael Bruchsal 2015**

Mit dem Begriff Literacy werden nicht nur die Fähigkeiten des Lesens und Schreibens bezeichnet, sondern auch Text- und Sinnverständnis, Erfahrungen mit der Lese- und Erzählkultur der jeweiligen Gesellschaft, Vertrautheit mit der Literatur und anderen schriftbezogenen Medien, sowie Kompetenzen im Umgang mit der Schriftsprache.

Die Unterstützung dient auch der Anschaffung von Materialien, sowie der Ausgestaltung eines mit Schallschutzmaßnahmen renovierten Raumes, in dem die Kinder in Ruhe Literacy erfahren können.

### **Haus der kleinen Forscher**

- **Kindertagesstätte St. Teresa Stettfeld 2010**
- **St. Anton-Kinderstätte Bruchsal 2012**

Materialbeschaffung für dieses Projekt sollte dem Kindergarten ermöglichen, eine Forscherecke zu gestalten, um die Begeisterung und das Interesse der Kinder für naturwissenschaftliche Zusammenhänge und Phänomene zu fördern. Die Kinder sollen spielerisch und kindgerecht an die Naturwissenschaften herangeführt und dafür begeistert werden.

### **Komm mit ins Zahlenland**

- **St. Anton-Kindertagesstätte 2006**
- **Käthe-Luther-Kindertagesstätte, Bruchsal 2008/2009**
- **Kindertagesstätte „Der gute Hirte“ Heidelberg 2010/2011**
- **Kindertagesstätte „St. Elisabeth“ Bruchsal 2011/2012**
- **Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Helmsheim 2011/2012**
- **Paul-Gerhard Kindertagesstätte Bruchsal 2012/2013**

Das Projekt Zahlenland dient der Erlangung rechnerischer Vorläuferfertigkeiten für die Schule. Spielerisch sollen die Kinder mit Zahlen, Mengen und geometrischen Formen kindgemäß vertraut gemacht werden, um die frühe mathematische Bildung zu fördern.



**10 Jahre**

**Kiwanis Club Bruchsal  
2006 - 2016**

### **Sprachförderung**

- **Paul-Gerhard Kindertagesstätte Bruchsal 2009/2010**
- **Kindertagesstätte St. Elisabeth Bruchsal 2009/2010**
- **Kindertagesstätte St. Elisabeth Bruchsal 2014/2015**

Die beiden Kindergärten mit sehr hohem Förderbedarf im Bereich der deutschen Sprache beantragten diese Unterstützung, um die Vorbereitung auf die Schule in der Sprachentwicklung durchführen zu können.

2015 wurde im St. Michael Kindergarten ein neues Förderprojekt für die Sprache unterstützt. Frau Dr. Bachor - Pfeff von der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe fördert insbesondere fremdsprachige Kinder mit einem innovativen pädagogischen Konzept.

### **Entdeckungen im Entenland**

- **Kindertagesstätte Sonnenschein Helmsheim 2014**

Die „Entdeckungen im Entenland“ sind in sechs Lernfelder gegliedert, deren Gestaltung vor allem von vier pädagogischen Prinzipien geprägt ist: Ganzheitlichkeit, Selbstständigkeit der Kinder, soziales Verhalten und Lernen in Zusammenhängen. Das Entenland dient als Vorbereitung auf die „Entdeckungen im Zahlenland“, dem Programm zur frühen mathematischen Bildung.

### **Sonnensegel**

- **Paul-Gerhard-Kindertagesstätte 2014**

Durch Baumfällmaßnahmen fiel eine Beschattung des Spielbereichs im Außengelände weg, so dass mit einem Sonnensegel Abhilfe geschaffen werden musste.

### **Maltherapie**

- **Pestalozzi-Förderschule Bruchsal 2013 und 2015**

Die Diplom - Kunsttherapeutin Mirjam Henecka arbeitet mit mehreren Gruppen von besonders förderbedürftigen Kindern an der Pestalozzischule 90 Minuten pro Woche. Mit diesem Konzept werden Fähigkeiten trainiert, die sich auch in das Alltagsleben übertragen lassen und die das Selbstvertrauen der Kinder stärken. Neugierde, Konzentration und Ausdauer, das Gefühl für Kompetenz und Entscheidungsfreude werden trainiert. Es lassen sich bemerkenswerte Erfolge, nicht nur in diesen „Therapiestunden“, sondern auch im übrigen Unterricht verzeichnen. Die Kinder finden beim kreativen Gestalten einen neuen Zugang zu sich selbst und entdecken in sich bislang unbekanntere Möglichkeiten.

### **Jugendprojekt „WieWaldi“ Natur- und Erlebnisgarten im Heubühl 2008**

Zehn Kinder aus benachteiligten Familien werden in dem Natur- und Erlebnisgarten einmal in der Woche von pädagogisch geschulten Fachkräften betreut. Bei Spielen und Kochen im Freien erlernen die Kinder soziale Fertigkeiten, wie Teamfähigkeit, respektvollen Umgang miteinander und Strategien zur Bewältigung von Stress und Aggressionen. Neben viel Freude erleben die Kinder ebenfalls eine Reduzierung des Medienkonsums.

### **Kanuprojekt Weiher „Die Chance e.V.“ 2007/2008**

Förderung der Freizeitaktivitäten von Kindern und Jugendlichen mit Problemen im sozialen Kompetenzbereich.

### **Zirkusprojekte**

- **Zirkus Confetti 2009**
- **Hebelschule Bruchsal 2016**

Innovativer Ansatz, den von Eltern getragenen Verein „Zirkus Confetti“ zu unterstützen, der spielerisch motorische und soziale Kompetenzen fördert.

Mit dem gespendeten Geld erweiterte der Verein mit neuen Sport- und Spielgeräten sein vielseitiges Programm.

### **Schulfond für Bedürftige „ROLIZOKI wirkt“ (2016 und 2017)**

- **Gemeinschaftsprojekt von 8 Serviceclubs**

In einer Gemeinschaftsaktion aller 8 Service-Clubs in Bruchsal und Umgebung werden die Schulleiter/-innen unterstützt bei der Beschaffung von Materialien für die Schüler, sowohl bedürftige einheimische Familien, als auch Flüchtlingskinder und Asyl-suchende betreffend.

### **KIWANIS-Projekt International**

In 38 Ländern auf der Welt besteht die Gefahr, das sich Mütter und ihre neugeborenen Kinder mit dem Tetanusvirus infizieren und daran sterben. Kiwanis International und UNICEF haben gemeinsam das Projekt „Eliminate“ zur Bekämpfung des Tetanusvirus ins Leben gerufen. Weltweit sollen von den ca. 7800 Kiwanis Clubs 110 Millionen USD gesammelt werden um Mütter und ihre ungeborenen Kinder gegen Tetanus wirksam impfen zu können. Wir, der Kiwanis Club Bruchsal und mit Spendengeldern einzelner Mitglieder, sind mit ca. EUR 12 000,- an dem Projekt beteiligt.

### **Benfizveranstaltungen**

#### **Dinner mit Audrey“ im Golfclub Bruchsal**



Erstmalig wurde in Zusammenarbeit mit dem Bruchsaler Amateurtheater „Die Koralle „ das Einpersonen Theaterstück „ En Suite - Allein mit Audrey“ von Sigrid Behrends im Clubhaus des Golfclubs Bruchsal aufgeführt. Ca. 60 Gäste erlebten eine heitere aber auch nachdenkliche Audrey Hepburn, die die wichtigsten Stationen ihres Leben Revue passieren lies. In der Pause konnten die Gäste ein 3-Gänge Menü genießen.



**10 Jahre**

**Kiwanis Club Bruchsal  
2006 - 2016**

### Waffeln und Glücksrad



Seit Jahren ist der Kiwanis Club auf der Bruchsaler Schlossweihnacht vertreten. Mit viel Engagement wird von den Clubmitgliedern und/oder deren Ehefrauen Waffelteig in großen Mengen hergestellt. Frisch gebacken, erfreuen die Waffeln neben Popcorn und Kinderpunsch gleichermaßen Kinder und Erwachsene. Als besondere Attraktion für Kinder kommt ein Glücksrad - ohne Nieten - zum Einsatz. Jede Farbe gewinnt. Dies wird von unseren KF



Rolf Uebe mit Humor und lautstark propagiert und lockt damit Kinder, Eltern und junggebliebene Erwachsene an. Um die benötigte Anzahl von Preisen bereitstellen zu können, sind einige Clubmitglieder und deren Ehefrauen das ganze Jahr über damit beschäftigt, Geschäfte und Firmen um Spenden zu bitten. Das gesellige Miteinander erfreut - trotz der vielen Arbeit - jedes Jahr junge und ältere Clubmitglieder.

### Neujahrskonzert

Die Konzertreihe nahm ihren Anfang mit einem Auftritt der Bruchsaler Schlossspatzen im Mai 2007. Unter der Leitung von KF Patrick Wippel erhoben sich in der Stadtkirche glockenhell und klar die jugendlichen Stimmen zur Freude des zahlreich erschienenen Publikums. Mit den eingegangenen Spenden finanzierte der Kiwanis Club Bruchsal erstmals das Projekt „Komm ins Zahlenland“, eine Form der Förderung von Kindern zum leichteren Wechsel von der KITA in die Grundschule.



Das zweite Konzert folgte in Form eines Liederabends mit den aus der Region stammenden Künstlern Andrea Stadel - Sopran - Daniel Wimmer - Trompete - und Patrick Wippel an der Orgel, in der Pfarrkirche St. Andreas in Ubstadt - Weiher am 02.01.2010. Das war der Beginn einer nunmehr ununterbrochenen Reihe von Konzerten zum Neujahr, jeweils am Dreikönigsabend im Kammermusiksaal des Bruchsaler Schlosses. Das Augenmerk bei der Auswahl der Künstler war dabei auf junge, aufstrebende Musiker, bevorzugt aus der Region, gerichtet. In wechselnder Besetzung kamen Werke der klassischen Musik vom Barock bis in die Gegenwart zur Aufführung, aufgelockert durch Lyrik, stimmig zur dargebotenen Musik, eingestreut von Clubmitgliedern. Der vollständige Erlös dieser Konzertabende floss in die Finanzierung der jährlich stattfindenden Kiwanis - Ferienkurse, dem mittlerweile in der Region stark beachteten Leitprojekt des Kiwanis Club Bruchsal.

Den jeweiligen Präsidenten boten die bisherigen insgesamt 8 Konzertabende die besondere Gelegenheit in ihren Ansprachen dem Publikum die Ziele und Aktivitäten des Clubs vorzustellen und sich in dessen Namen bei den anwesenden Ehrengästen für die großzügige Unterstützung der vielfältigen Projekte, an erster Stelle die Kiwanis Ferienkurse, zu bedanken.

### Mit Kiwanis Golf spielen



Bringe den kleinen Ball mit so wenig Schlägen wie möglich in das viel zu kleine Loch. Welcher Golfer ist an der so einfach erscheinenden Vorgabe nicht schon verzweifelt. Trotzdem nehmen ca. 44 Golfspieler diese Herausforderung beim ersten Kiwanis 9-Loch Benefizturnier gerne an. Gespielt wird auf der Anlage des Golfclubs Bruchsal. Das Turnier ist nicht vorgabewirksam, so dass ein schöner, lustiger und unterhaltsamer Abschlussabend mit Siegerehrung und Essen garantiert ist. Nicht golfspielende Partner und/oder Freunde sind zur Abschlussveranstaltung herzlich willkommen.

### Öffentlichkeitsarbeit

Neben den verschiedensten Veröffentlichungen und Presseberichten hat sich der Kiwanis Club Bruchsal erstmalig an dem von der Caritas ausgerichteten „Bruchsaler Hoffnungslauf“ beteiligt. Insgesamt 32 Teilnehmern liefen in der Bruchsaler Innenstadt mit einem weithin sichtbaren Kiwanis Schriftzug auf dem Trikot ihre Runden.



Ziel der Aktion war es den Bekanntheitsgrad von Kiwanis in der Bruchsaler Bevölkerung zu erhöhen und zu verfestigen.

### Viel Erfolg für die nächsten 10 Jahre

Vielen Dank für die Beiträge an:  
 KF Dr. Thomas Frangenheim  
 KF Dr. Rolf Uebe  
 KF Dr. Bernhard Zehe  
 KF Lubomir Schmülling-Ziegert  
 KF Hermann Schwaiger  
 KF Rolf Staudt